



Stirnchakra/Drittes Auge (Sanskrit: Ajna Chakra)

Das sechste Hauptchakra ist das Stirnchakra die Öffnung zur Seele und Geist und befindet sich in der Mitte des Kopfes zwischen den Augenbrauen. Es steht in Resonanz mit dem Energie-Körper der sogenannte himmlische Körper. Es schwingt in der Farbe Indigoblau bis violett und sein Element ist der Geist.

Übersicht der wichtigsten Informationen zum Stirnchakra:

Sitz des Chakra	Der Raum zwischen den Augenbrauen
Resonanz	Himmlicher Körper
Farbe	Indigoblau (Dunkles Violett)
Element	Geist
Sinnesfunktion	Außer sinnliche Wahrnehmung
Themen	Sehen, Spiritualität, Intuition, höhere Einsicht
Körperlicher Bezug	Gesicht, Augen, Ohren, Nase, Nebenhöhlen, Kleinhirn, Zentralnervensystem, Hypophyse
Hormone	Vasopressin, Pituitrin
Zugehörige endokrine Drüsen / Nervengeflecht	Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) / Plexus caroticus (vorderes Nervengeflecht)
Geistige Qualitäten	Hohes Bewusstsein, Spiritualität, wacher Verstand, Idealismus, Phantasie, Kommunikation mit der Seele, Intuition, Hellsichtigkeit, Visionen, Präsenz
Blockaden und Ängste	Kopflastigkeit, Isolation, Realitätsverlust, Angst, nicht zu wissen und zu verstehen, Angst nach Innen zu schauen

Unterstützung und Stärkung des Stirnchakra:

durch das Mantra	KSHAM
durch Aromen	Minze, Jasmin, Veilchen, Weihrauch
durch Nahrung	Blaues Gemüse oder Obst, Heidelbeeren, dunkle Weintrauben, Pflaumen, Feigen, Aubergine Fichte, Johanniskraut, Augentrost Kurkuma, Lorbeer
durch Edelsteine	Lapislazuli, indigoblauer Saphir, Sodalith

Die Bedeutung und Aufgabe des Stirnchakra

Das Hauptthema des Stirnchakra ist die Führung der Seele durch unsere Intuition, es wird deshalb auch als „Tor zur Seele“ genannt. Hier ist auch der Sitz unseres Bewusstseins, des höheren Geist und unserer innere Sicht. Der erwachte Geist verankert sich in der transzendenten Präsenz des Stirnchakras und der unbewusstere Geist wandert zwischen den Erdchakren (den fünf unteren Chakren).

Sobald alle anderen Chakren aktiv sind und die Energien frei fließen können, kann sich auch unsere Entwicklung vollenden und man öffnet sich endgültig dem göttlichen Bewusstsein und den höheren Dimensionen. Über das Stirnchakra vollzieht sich die bewusste Wahrnehmung des Seins und ist der Sitz der höheren Geisteskräfte, des intellektuellen Unterscheidungsvermögens, des Erinnerungsvermögens sowie des Willens, und auf der körperlichen Ebene die oberste Kommandozentrale des Zentral-Nervensystems.

Damit erweitern sich unser Sein und unsere Wahrnehmung weit über die physische Realität. Dein Geist ist gesammelt und gleichzeitig offen für mystische Wahrheiten. Unsere hellstichtigen Fähigkeiten werden hier entwickelt, weshalb das Chakra auch das Dritte Auge genannt wird. Außerdem gehen jeglicher Verwirklichung in unserem Leben, unsere Gedanken und Vorstellungen voraus und mit dem Stirnchakra sind wir mit dem Vorgang der Manifestation durch Gedankenkraft und deren Emotionen verbunden. Das Tor zu höheren spirituellen Erfahrungen und wirklicher kosmischer Liebe - das wir in Form unserer Intuition, durch hellstichtige Schau, sowie Hellhören und Hellfühlen erhalten.

Der Schöpfungsprozess beginnt, wenn das in sich ruhende Sein sich seiner eigenen Existenz bewusst wird.

Blockaden des Stirnchakra

Störungen des Stirnchakras entstehen häufig durch Erlebnisse zwischen dem 21. und 26. Lebensjahr oder durch intensive Energiearbeit mit dem dritten Auge vor diesem Alter, vor allem wenn man nicht bereit ist. Ebenso kann sich eine erzwungene Aktivierung des Dritten Auges durch halluzinogene Drogen negativ auswirken. Oft sind es auch schwere karmische Ursachen, wieso man sich seiner eigenen Seele gegenüber verschließt. Unser Weltbild spielt dabei auch eine große Rolle, mit unserem Glaubenssystem in das wir hineingeboren werden. Insbesondere in unserer westlichen Welt liegt der Schwerpunkt auf einer materiellen Sicht des Lebens und zusätzlich wird das Leben meist ausschließlich über den Intellekt und über die Vernunft gelebt. Das wiederum lässt nur die Wahrheiten gelten, die das rationale Denken vermitteln. Diese intellektuellen Fähigkeiten ermöglichen uns zwar scharf zu analysieren, doch fehlen dadurch die ganzheitliche Sichtweise und die Fähigkeit zur Integration zu unserer Seele und unserer Intuition – zum kosmischen Zusammenhang.

Durch diese Überbetonung des intellektuellen Verstandes, den permanenten Versuch alles rational verstehen zu müssen und das Unterdrücken von Emotionen verschließt sich unser Stirnchakra und ist deshalb in den meisten Fällen schlichtweg unterentwickelt.

Die psychischen Auswirkungen einer Blockade im Stirnchakra verursachen, dass man die Welt von der materiellen und verstand gesteuerten, intellektuellen Ebene betrachtet. Spiritualität hat wenig bis hin zu keinem Platz im Leben. Nur das Sichtbare, Messbare, Analytische wird als real akzeptiert, begleitet von einer Intoleranz gegen alles, was darüber hinausgeht. So kommt es auch leicht zu einer intellektuellen Überheblichkeit. Ebenso der Versuch, durch Gedankenkraft Menschen oder Dinge zu beeinflussen, um die eigene Macht zu demonstrieren oder seine eigenen Bedürfnisse zu befriedigen – hierbei ist in der Regel gleichzeitig auch das Solarplexus Chakra gestört und oft das Herz- und Kronen Chakra wenig entwickelt. Ein hergehend kreisen oft die Gedanken um Ängste und Sorgen. Sollte das Stirnchakra trotz einiger Blockaden verhältnismäßig weit geöffnet sein, können die Versuche auch gelingen, doch stehen sie nicht im Einklang mit dem natürlichen Fluss des Lebens. Dies führt oftmals zu einer geistigen Verlorenheit und Orientierungslosigkeit und infolge dessen zu Gefühlen der Sinnlosigkeit und lebt oft stark aus der Konditionierung heraus. Deshalb sind oft originelle, visionäre Gedanken und die Entwicklung langfristiger Pläne nicht möglich. Häufig leidet man unter Konzentrationsschwäche, aber auch Alpträumen, Wahnvorstellungen und Halluzinationen können Indikatoren für ein aktiveres, jedoch stark gestörtes Stirnchakra sein.

Die körperlichen Auswirkungen einer Blockade im Stirnchakra zeigen sich häufig durch generelle Beschwerden im Kopfbereich, durch Kopfschmerzen und Migräne, Gehirnerkrankungen, Augenleiden, Ohrenleiden, chronischen Schnupfen und Nebenhöhlenentzündungen. Ebenso Erkrankungen des Nervensystems und neurologische Störungen, Gedächtnisstörungen und Epilepsie.

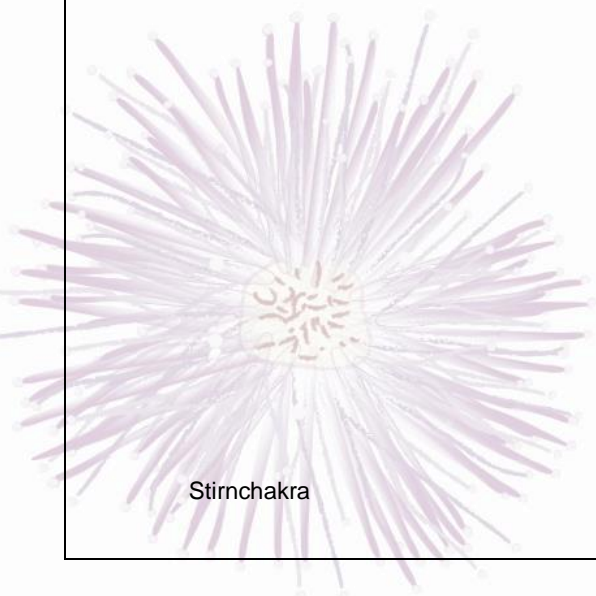
Eine **Reiki-Behandlung** und die Herangehensweisen an folgende Themen, können zur Klärung des Stirnchakras unterstützend beitragen.

- Ausrichtung auf die Intuition und innere Führung
- Seine eigene Intuition stärken mit täglichen Entscheidungsfragen an das Innere
- Das Urvertrauen in einem finden – es ist der zentrale Punkt der höheren Führung
- Energetische Qualitäten zu erspüren und subtilste Ahnungen und Empfindungen zu achten
- Traumreisen und Visualisation, Kunst und bildliches Denken
- **Meditation** und Energiearbeit
- Unterstützung durch Edelsteine, Klangschalen, Aromen und einer gesunden Ernährung

Ein geöffnetes, ausbalanciertes Stirnchakra

Mit einem geöffnetem, ausbalanciertem Stirnchakra, haben wir eine ausgeprägte Phantasie und können die Dinge hervorragend visualisieren und begegnen unseren Ideen als Bilder in unserem Inneren. Die Begrenzungen des Alltagsbewusstseins fallen weg und man kann sich zunehmend von der universellen Weisheit und der eigenen Intuition führen lassen, für die man immer sensibler wird. Es ist die Erkenntnis das jedes Ereignis mit allem verbunden ist – die Synchronizität des Lebens zu erkennen und zu deuten und sich selbst als spirituelles Wesen wahrnehmen. Es können hellsichtige Gaben entwickelt werden, auf jeden Fall ist man in der Lage, unausgesprochene Dinge wahrzunehmen und Schwingungen in ihrer Qualität zu spüren und zu unterscheiden. Darunter besteht auch die Möglichkeit zur telepathischen Kommunikation. Die eigenen Fähigkeiten und spirituellen Erkenntnisse werden zur Lebensbereicherung für andere und für uns selbst genutzt. Mit einem geöffneten Stirnchakra kann man sich an den Fluss des Lebens anpassen und Altes loslassen, um für Neues Raum zu schaffen.

Mit einem gut aktivierten Stirnchakra stehen wir in enger Kommunikation mit unserer Seele. Fühlen uns jugendlich und lebendig, haben große Kraft und Ausdauer. Mit einem voll geöffneten Stirnchakra leben wir den fast völligen Ausdruck unserer Seele und haben tiefe spirituelle Erfahrungen des kosmischen Bewusstseins. Man lebt völlig im Jetzt und ist stets verbunden mit der kristallklaren Präsenz des Gewahrseins. Widmet sich hingebungsvoll der Meditation oder/und dem Gebet und man ist sich des Göttlichen in sich selbst und in allem, was sie umgibt, bewusst.



Stirnchakra